

Inhaltsverzeichnis

Die Sage vom Fahnenträger zu Scharfenberg 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Die Sage vom Fahnenträger zu Scharfenberg

S. Sachsengrün 1861. S. 118.
Poetisch beh. b. Ziehnert III. S. 105.

Auf dem Hofe des [Schlosses Scharfenberg](#) bei [Meißen](#) steht noch heute das Bild eines geharnischten Mannes mit dem Wappen derer [von Miltitz](#), in deren Besitze das Schloß seit dem vierzehnten Jahrhundert bis 1854 war. Diese Statue soll den Fahnenträger einer sächsischen Besatzung vorstellen. Als dieser nämlich im [dreißigjährigen Kriege](#) das ihm anvertraute Banner gegen die stürmenden [Schweden](#) so lange vertheidigt hatte, bis ihn die Feinde bis auf die äußerste Spitze des Walles drängten, so stürzte er sich mit der [Fahne](#) vom Felsen herab, allein Gott hielt seine Hand über ihn und er kam samt dem Banner glücklich davon.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 65; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [schlossscharfenberg](#), [meissen](#), [30jährigerkrieg](#), [schweden](#), [belagerung](#), [fahne](#), [vonmiltitz](#), [sturz](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen060&rev=1678446359>

Last update: **2025/01/30 10:48**

